Werk

Titel: Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments Jahr: 1759 Kollektion: Wissenschaftsgeschichte Werk Id: PPN318047136 PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN318047136|LOG_0056 OPAC: http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=318047136

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

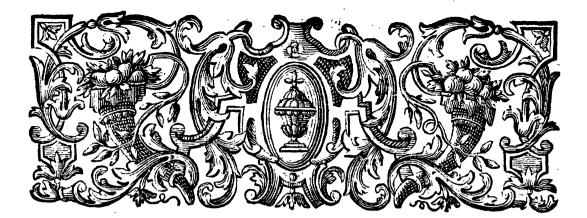
Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen Georg-August-Universität Göttingen Platz der Göttinger Sieben 1 37073 Göttingen Germany Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



Erstes Register

der griechischen Wörter, welche in den beyden ersten Bånden des Neuen Testamentes erklaret worden.

Nota. Die romischen Ziffern I. und II. vor den ordentlichen deutschen Ziffern, zeigen den ersten und andern Band des Neuen Testamentes an, die deutschen Ziffern aber, die daben fteben, die Blattfeiten jedes Bandes. Die in Parenthefin () eingeschloffenen Zif= fern weisen auf die Unmerkungen.

zahlet werden mußte

A vanav, wie ber allgemeine Begriff biefes Bor-tes ju beffinmen I. 1056. (1306) wirtihurea, Lofegeld, für wen, und an wen, es be-I. 10;6. (1306) appacester, Bedeutung Dicfes Bortes I. 242 apyshos heißt nicht nur ein Engel, fondern auch ein Gefandter I. 747 adnuovas bedeutet für Anglt ohnmächtig werden I. 812. (912) Sons . was es fur einen Ort bezeichne, und wie es von vervu unterschieden fey II. 418. obes rich= tig durch Solle übersetter werde I. 406. 407. (322) 535 airia. Die die Borte: nara nasav airiav über: fetet werden muffen I. 593. (565). 600 anoldes, ob eine Urt Pflangen, oder Rrabben, oder Beuschrecken baburch zu verstehen I. 157 alalader bedeutet durchgebends ein frohliches Tónen machen I. 976 alentocoowvia, mas fur ein habnengeschrep eis gentlich barunter verstanden werde I. 810 and, heißt zuweilen eben fo viel, als a un, oder $\pi \lambda \eta \nu$ I. 636. (647). alfo auch 1030. (1263) and rai, wo es durch ja zu übersen II. 415 avaßiwois bedeutet eigentlich das Leben der Seele nach dem Tode I. 694 arasaois, mabrer Verstand diefes Bortes I. 692 artichigeday, mas Diefes Wort eigentlich fagen molle II. 929. (1618) 47. T. II. Band.

äruder, wie biefes Bort am beften ju uberfeten II. 9. 655 anayxeday, was es fur eine Tobesart anzeige I. 838. (961) an dere, wird durch : von nun an, richtig über= feßet I. 829. (946) anexa, wie diefes Bort am richtigsten zu über= feßen sey I. 817. 818. (922). 1117. (1415) anoxeireday, weitläuftige Bedeutung diefes Portes II. 339. (531:535) anoreen, eigentliche Bedeutung Diefes Dortes I. 1055. (1305) anteday, beißt nicht nur, einen anrubren zum Sei= len, fondern auch umarmen, auf den Urmen balten I. 1052. (1300) doisor, ob daburch ein Fruhfluct oder eine Dits tagsmahlzeit verstanden werde II. 960 Rexómeros, verschiedene Erflarungen diefes Bor= tes II. 118 äezorres, wer so genennet werde I. 229 dere, wird zuweilen durch beynabe überschet I. 349 aceovin, mas für Lafter unter Diefem Namen ver-

I. 640

ftanden werden I. 1005. (1217) Jii iii Banti-

- Burtisar, eigentliche Bedeutung dieses Bortes I. 997. es wird auch in Fällen gebrauchet, wo keine Untertauchung geschah 997. fondern nur ein Besprengen 998. (1208)
- Buowicau, heißt zuweilen gefangen legen I. 330 Buowicau, ob es richtig durch Heinigen überfeget werde I. 330
- Basavisai, dadurch werden Rerfermeister verstan= den I. 330

Bidgeray, richtige Erklärung diefes Bortes I. 396 Betos, was für Rinder durch diefes Bort ange=

- zeiget werben I. 602. (577). 603. (580). 604
- Bewors, ob es richtig durch Rost übersetet werde I. 279

Г.

Γάμος, bedeutet ein Hochzeitfest I. 675 yae, ist ofters nur ein Ausfüllungswortlein I. 1148 yeve λιών (ήμέεα), ob es durch Jahrstag oder Ge-

- burtstag richtiger überfeset werde I. 486. 487. (438)
- yéveris. huiga veveriuv, ob es burch Jahrstag, oder Geburtstag ju überfeten fen I. 486. 487. (438)
- yerouens, bedeutet nicht nur die Beit, die fcon ges fommen, fondern auch die nabe ift I. 918
- yea@au, bedeutet zuweilen nichts beißende und uns gefahre Buge machen II. 758. (1296)

Δ.

- Δ_2 , wird zuweilen durch da überset II. 579. auch durch jedoch II. 580
- dicay, binden, worauf biefes Bort in der Schrift fein Ubfeben habe I. 580
- dui, wo dieses Bortlein weggelaffen werden ton= ne I. 921. 922. (1091). wie es mit dem Accu= fativo zu übersegen II. 734
- da ri, an deffen fatt wird zuweilen nur blog ri geset I. 928
- Juißodes, bedeutet oft einen falfchen Antläger ober Lafterer II. 737
- daBijun, wird beffer durch Bund, als durch Deftament, oder letter Bille, überfeget I. 804
- dianovos, wie es von datos unterschieden fey I. 1064. (1318)
- Jiakopionaoi, was fur Schluffe badurch verftanden merden I. 512

- dia +#10, ob es durch mittlerweile überfeget wer= ben konne I. 720. heißt auch fo viel, als dar= um II. 745
- dedaxy, was für Lehren barunter verstanden werben I. 523
- diegodos, tonnte füglich durch Rreuzwege überfeget merden I. 679. (708)
- Jurigen, mabre Bedeutung Diefes Mortes 1, 144

- dixacos, heißt nicht allein gerecht, fondern auch maßig, billig, gutig und mitleidig I. 113.
- dixacorúyn, wird in einigen alten Handschriften fatt ελεημοσύνη gelesen I. 250
- dixzimmara, verschiedene Bedeutungen diefes Bor= tes 11. 15
- dixoromar, eigentliche Bedeutung diefes Wortes I. 757. (814)
- duxay, verfolgen, guter und bofer Verstand biefes Wortes I. 918
- dožázar, was Christus mit diefem Worte anzeiz gen wollen II. 963. (1679)
- duræday, ob es beffer durch können, oder durch mögen, überfeget werde I. 956 (1149). 957
- dwoor, eigentliche Bedeutung Diefes griechischen Bortes I. 503 E.
- E, zweyerley Bedeutungen diefes Bortleins II. 312. 540. (967). 786
- es, steht zuweilen für ini oder iv, über oder un= ter I. 1093. (1366)
- es rixos, Erklärung diefer Redensart I. 425. 426. (346)
- indausfäday, was diefes Wort für ein Erstannen anzeige I. 812. (912). 1114. (1409)
- enzdusia, unrichtiger Begriff, der diefem Worte bengeleget worden I. 579. (553). 580. (554)
- Exen uovun, wird in einigen handschriften fur dixulovun gefunden I. 250
- inBoundonay, eigentliche Bedeutung bieses Bor= tes II. 822. (1417)
- er dexi, im Anfange, bezeichnet den Anfang der Schöpfung II. 609
- erezer, aduerlo erat animo, Nachdruck diefes UBortes I. 986
- ivera, genaue Bedeutung biefes Bortleins II. 133 (240)
- ërruzov Niav, eigentliche Bedeutung diefer Worte I. 918
- ένόντα (τα), eigentliche Bedeutung dieses Bortes II. 283
- evrascieller, heißt nicht nur begraben, fondern auch zum Begrabniffe vorbereiten I. 788. (870). war eine befondere Urt der Salbungen I. 1138.
- evremoung, bedeutet oft: feinen letten Billen verordnen II. 859. (1474)
- έξελήλυ9α, richtige Bedeutung diefes Bortes I. 919
- forn', wie die Worte, nard de kopriv, am richtigften zu überfeten I. 1127. II. 652
- enevdorns, was fur ein Aleid baburch verftanden werde II. 958. 959. (1671)
- ind, bedeutet nicht nur in, sondern auch um und gegen I. 103. (13). ohngefähr um die Seit I. 932

in Barbay

Siarain, eigentliche Bedeutung Diefes Bortes II. 113

der ariechischen Worter.

Repadacow, finnreiche Erflarung biefes Mortes I. 1078. (1238)

- neonlis, bedeutet ben mit haaren bedectten Theil des Hauptes I. 1078. (1338)
- xnevorar, mabre Bedeutung Diefes griechischen Bortes I. 152. (71)
- xAneovomer, beißt zum Befite einer Sache, burch Die Austheilung bes Looffes gelangen I. 1054. (1304)
- xXivn, beißt ein Tifch, auch ein Bette I. 9;1. 998 xollaßiomos, mas diefes für ein Spiel ben den 21s ten aewefen I. 831
- xolumsigea, eigentliche Bedeutung biefes Bortes II. 694
- noOlvor. worinn fie von ben onveldass unterfchieden gewefen I. 1016
- neuonedor, was durch biefes Bort angebeutet wer= be I. 349
- nearau, wird richtiger durch geheim halten, als bewahren, überfeßet I. 1028. (1258)
- ngarisos, mie biefes Bort am fuglichften ju uber= fegen H. 10. (15)
- zoiva. ob Julven baburch verftanden werden II. 301 zoiver und zoiveday, eigentliche Bedeutung diefer
- Bôrter I. 243 xeioas, gewöhnliche Bedeutung biefes Bortes 1. 424
- xrnous, heißt nicht fowol die Belt, als die erschaf=
- fenen menschlichen Creaturen I. 1049. (1294) Rudads, eigentliche Bedeutung diefes Bortes I. 517
- xujung, hießen Flecten, bie teine Synagogen batfett I. 919
- κωμοποίλers, bedeutet Flecten, worinn Synagogen waren I. 919
- nupois, heißt sowol taub als fumm I. 356

۸.

- Aaila4, was fur eine Art Binde baburch anges deutet werde I. 326
- Lóyos, bedeutet fowol eine Rebe, oder einen Bors trag, als auch eine Sache I. 1028. (1257). Lebre ber heiden von bem 2670 II. GIO
- Noindy, bedeutet hernach, deinceps, postea I. 817. ob es auch durch nun überfeset werden konne I. 818
- Luer, entbinden oder lofen, worauf diefes Wort in der Schrift fein Absehen habe I. 580
- Aurea, Gohnopfer, an wen fie mußten bezahlet werden I. 640

M.

- Malhov, zeiget zuweilen einen Gegenfas an , und bedeutet sodann vielmehr, ober viel lieber I. 1128. (1436)
- mera, tann fowol durch nach, als innerhalb, uber= feßet werden I. 1022. (1242)
- meravoia, eigentliche Bedeutung diefes griechischen Bortes I. 164
 - Jii iii 2 (TM

- iniBataw, eigentliche Bedeutung diefes Bortes I. 1125. (1427)
- enireonos, wer baburch verstanden werde II. 201. (325)
- Enisons, eigentliche Bedeutung Diefes Bortes I. 268. (179)
- Eninintar, eigentliche Bedeutung biefes Mortes I. 937. (IIII)
- Fraigos, bedeutet, einen Fremden, auch einen per= trauten Lehrschuler, oder einen Gefellen 1. 821.
 - (931)
- ev, besonderer Rachdruck diefes Bortes I. 770 euayyéλ.cov, beißt eine frobliche Bothichaft I. 89 ivSeus, heißt nicht nur alsbald, fondern auch plon=
- lich, schnell, unversebens I. 744. (794) suλoynos, wie diefes Bort eigentlich zu uberfegen fev I. 492. 800
- eigentliche Bedeutung diefes Portes I. 1135. (1450)
- euxaquesnoas, eigentliche Bedeutung diefes Wortes I. 492. 800
- Exer, baben, beifit juweilen fo viel, als mit Bor= theil haben I. 454. 1057
- Z. Zigavia, heißt Unkraut oder Diffeln I. 463. 465 Η.
- Hainia, ob es richtiger durch Lange oder Alter überset werde I. 285 Θ.

- Eauud Car, Bedeutung diefes Bortes II. 744
- Inarior, wird durch Mantel überfeget, bedeutet aber auch ein Unterfleid I. 242
- ina, zeiget nicht allezeit bie Endurfache, fondern auch den Erfolg an II. 779. (1333). 790.842. (1440)
- ua πληeu9n, auf daß erfullet murde, besondere Anmerkung über diese Borte I. 886,890 К.
- Ka, bedeutet zuweilen denn I. 503. 1060. und das her I. 503. auch und dennoch I. 1030. nam= lich II. 661. und II. 878. weil II. 878. zuwei= len zeiget es auch nur eine Bergleichung an I. 719. (759). wenn es durch beyde zu überfegen II. 789. 790
- naugoi (oi), mas fur Zeiten baburch verftanden mer= ben I.522
- Radus, will noch etwas mehr fagen als wohl I, 1085
- naundos und zamidos, unterschiedene Bedeutung die-- fer Worte I. 1057
- nedianos, was für Leute barunter verstanden mer= ben I. 1032
- nara movas, beißt so viel, als, in geheim I. 951 regariwy, mas für eine Frucht badurch verstanden werde 11.377

- and diraday, nicht können, verschiedene Unmerkungen über diese Redensart I. 929, 930
- useopayar, wird, mit Beflectung der Seele effen, übersehet I. 509
- ungeree I. 396. (311) unders, war ein Maak zu trochnen Sachen I. 214
- μοιχεία, bedeutet eigentlich Ebebruch I. 599 μυλος δυικός, was für ein Mühlstein dadurch ver=

ftanden werde I. 569 augeor, was es fur eine Salbe bedeute I. 785. (865)

magaineday, eigentliche Bedeutung biefes Bortes I. 213. (138)

N.

Nai, wird bittweise gebrauchet I. 515

20XI naver wurde die Zeit von einem Abende zum andern genannt I. 792.

O, ob dieser Artikel allemal eine gewiffe bestimm= te Person anzeige II. 917. (1592) sodos, heißt ofters so viel, als utJodos I, 664. (680)

- auch, ich weiß I. 566. (531)
- of izw, find diejenigen, welche sonst Exoterici heisfen I. 948. (1128)
- of mug aurs, ob es richtig durch feine Freunde überfeget werde I. 942
- of megel avrov, heißen oft Junger ober Rachfolger I. 947
- dλiyónisos, fleinglaubig I. 557

öhov &v Sounov, mas Diefe Redensart bedeute II. 746

- öπτασία, eine Vorstellung, worinn es von Geama unterschieden fey I. 550
- eaua, ein Gesicht, worinn es von oπτασία unterfchieden fey I. 550

er, wird durch aber, auch denn, überset I. 301 ar, was diefes Bortchen eigentlich anzeige II. 745

- žnw, not, Unmertung wegen diefes Wortes II. 741 ebros, bafur wird oftmals roisros gebrauchet I. 604.
- (584) Frws, mird durch fo, oder alfo, richtig überfetet
- I. 258 őzdos, warum es durch Schaar überfetset werde I. 197
- ö4e, heißt nicht nur der Abend, sondern auch bas Ende der Nacht I. 872. (1020) II.

Masdia, was dieses Wort für Rinder anzeige I. 602. (577). 1052. (1299)

- παλιγγενεσία, was dadurch eigentlich zu verstehen fen I. 516
- Rnecht I. 315
- παgaβoλi, eigentliche Bedeutung diefes Wortes I. 447. (376)
- Ragarngar, eigentliche Bedeutung biefes Bortes I. 934. (1105)

magaria, die Bufunft des Menfchen Gobnen I. 547 madenvia, Bedeutung Diefes Bortes II. 741. (1270) πέραν, beißt nicht iuxta oder fecus, fondern trans oder vltra I. 592. (562) megi, mit einem vorangesetten Urtifel, mas es ben den Griechen bedeute II. 815. (1407) meoitumos, bedeutet einen außerft beangftigten Den= fchen I. 812. (912) misis, beift Treue und Redlichkeit I. 715. (755) misos und misinos, bief in der alten Apothetertunft eine unverfalschte und nach allen Ibeilen rich= tig verfertigte Aritnen I. 1105. (1393) aliv, verschiedene Uebersegungen biefes 20ort= chens durch aber, doch, ja, noch mehr, über= das. und I. 407. 829 mveunia, heißt zuweilen fo viel, als, eine beftige Gemuthsbewegung I. 1014 (1235) moiméves, wird durch hirten, auch durch Dberfte überseget I. 134 πόλas, waren Klecken, die mit Mauern umgeben waren I. 910 $\pi o \lambda \lambda o$, viele, bedeutet zuweilen auch alle 1, 639 moungos, ob es beffer burch arg, oder burch bofe überseßet werde II. 905. (1575) meo, verschiedener Gebrauch diefes Furwortes II. 796. (1374) noeveia, bedeutet eigentlich hureren I. 599 neantoges, wer fo genannt werbe I. 229 πeoau'λιον, wird fehr gut durch vestibulum, Gin= gana, oder Vorhof, überset I. 832 пеовівадетоа, eigentliche Bedeutung diefes Bor= teð I. 488 meoopagrev, was bie Griechen baburch eigentlich verfteben II. 957. (1668) nrvor, eigentliche Bedeutung Diefes griechischen Wortes I. 169 πυλωροί ada, mas badurch verstanden werde 1. 536 πue, dafur wird zuweilen Ous gefeßet I. 1121. (1423) nugeros, bedeutet eine jede mit einer Aufwallung des Gebluts verbundene fiebrische Bewegung I. 321, (235) muewris, wird nicht nachdrucklich genug durch Blindheit überfeßet I. 935. (1108) P eanioua, ob es durch Bactenfreich überfeset wers den könne II. y26. (1611) éaswirn re avaßiev, mas diefe Borte eigentlich bes deuten I. 526. (479) enjuara, heißen sowol Dinge ober Sachen, als Borte II. 801 gnovar, eigentliche Bedeutung Diefes Mortes I. 1033. (1270) Σ.

Dayn'rn, ein langesffischergarn, ein Zugnetz I. 475 ordageor, was dadurch eigentlich verstanden werde II. 946

€πυgί-

der griechischen Worter.

roieros wird oftmals für Eros gebrauchet I. 604. (584). also auch roierwy für rerwy I. 1053. (1301) reaxesirns, eigentliche Bedeutung biefes Bortes

fchen diefen beyden Urten von Körben gewefen I. 1016 5020, mas diefes für ein Kleid bedeute I. 1089. (1358) 5002710905, wer fo genennet worden II. 546

onvoidau und xopivoi, mas fur ein Unterschied zwis

suyvägen, wird ant nachdrucklichsten durch : über etwas bestürzt seyn übersest I. 1057. (1307)

ovzá urvos, ob es durch Maulbeerbaum richtig über= fest werbe II. 429

vivdwy, heißt kein Betttuch ober Leilacken, fondern ein leinen Kleid I. 1119. (1419) vurdvace, beißt verstehen, erwägen, Ucht auf etwas

geben, oder es ju Hergen nehmen I. 458 suvrédace, die Vollendung ber Welt, was dadurch

verstanden werde I. 729. 730. (769) ovreißan, heißt eigentlich etwas herumdrehen, wie eine Schraube I. 1105, (1394)

T. Triv dexniv verschiedene Bedeutungen diefer grie= chischen Redensart II.764. 765. (1307) rngeav, eigentliche Bedeutung dieses Bortes II. 884. (1533)

ri wird oft für die ri warum, gesetset I. 828 ri öri, was ift es ? Unmertung über diefe Borte I. 928 rouxesirns, eigentliche Bedeutung Diejes Worres I. 771 Unngéras, wer so genannt werde I. 229

υποδήματα, was es für eine Art Schuhe gewesen I. 982 υπολαβών äne, Anmerkung über diese Rebensart

II. 339; (531 = 535)

Φιληδονοί, Menschen, welche die Bollusste mehr lieben als Gott I. 460 φεάgagχοι, wer so genennet worden II. 546 φωs wird zuweilen fur πug gebrauchet I. 1121. (1423)

X. Xáo,1020, was dieses Wort eigentlich bedeute II. 422 Xirwr, dadurch wird eigentlich ein Oberroch ver= standen I. 242

Voxi, wird sowol durch Leben, als durch Seele übersteget I. 545. 1024

Ds, wird ofters für önws oder im gesett I. 957. (1150)

Anderes Register

der merkwürdigsten Sachen über die benden ersten Bande

des neuen Testamentes,

oder über die vier Evangelisten.

Ц.

- Ubba, war ein Ehrenname, und heißt fo viel, als Bater. I. 708
- Abel in was für Verstande er der Gerechte genennet werde 1. 722. er war der erste unter benen, die getöbtet wurden I. 722
- Abend. Die Juden hatten zween Abende att eis nem Tage I. 490
- 216endmabl. Gleichnift von einem großen II. 344 kable Entschuldigungen der dazu geladenen Gaste, warum sie nicht kommen wollten II. 346. was das für ein Nbendmahl gewesen, welches Jesus vor dem Fette gehalten, und wobey er den Jüngern die Füße gewaschen II. 846. 847. 875. (1508). wie die Morgenlander daben zu siehen vollten die Generaten II. 856. (1469).

Abendmahl, heiliges, Einsekung deffelben 1. 798. ff. 1110. II. 525. wie lange das Austheilen bes gebrochenen Brodtes ben demfelben in ber Rirche gedauret habe 1. 800. (886). warum die Hoffien oder Oblaten beliebet worden 1. 800. (887). was für Wein bey der Einfetzung genommen worden 1. 802. nicht nur die Priefter, sondern auch die Layen, müssen daffelbe unter beyderley Gestalt empfangen 1. 803. ob Christus auch felber das heilige Albendmahl gegesfen, und aus dem Kelche getrunken habe 1. 805. (901). ob er zu Emahus das heilige Albendmahl unter einerley Gestalt gehalten habe II. 590. 592

Abendmabl unter einer Gestalt ist kein wesents liches Stuck des Gottesdienstes I. 507

- Abgarns, ob er einen Brief an Christum geschries ben und der Apostel Judas Thaddaus zu ihm geschickt worden I. 363
- Abgotterey, worinne sie vornehmlich bestehe I. 187. Ji i i i i 3 diejeni=